



Möörkenschule Leer

Realschule

telc
LANGUAGE TESTS



Leer, im März 2019

6. Fortschreibung des Schulprogramms der RS Möörkenschule Leer



Realschule Möörkenschule Leer

„Eigenverantwortliche Schule“

Offene Ganztagschule (ab 1. 8. 2008)

SNR: 62819

Eichendorffstraße 25

26789 Leer

Telefon: 0491 7537

Fax: 0491 9711057

Email: moeoerkenschule@t-online.de

<http://wordpress.nibis.de/rsmoeoe/>

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
2.	Unsere RS Möörkenschule: Bestandsaufnahme	4
2.1	Geschichte	4
2.2	Kollegium	5
2.3	Schülerinnen und Schüler	6
2.4	Eltern	6
2.5	Gebäude- und Raumsituation	7
3.	Unser Leitbild	10
4.	Übersicht Konzepte und Projekte nach Qualitätsbereichen	11
4.1	Konzepte	12
4.2	Entwicklungsschwerpunkte - Projekte	13
4.3	Curriculum Sozial- und Methodentraining	14
4.4	Schulsozialarbeit an der RS Möörkenschule	15
4.5	Netzwerk der RS Möörkenschule: Unsere Kooperationspartner	16
5.	Anhang	17
	Inhaltsverzeichnis Konzept- und Projektbögen	17

1. Einführung

In unserer sechsten Fortschreibung des Schulprogramms wollen wir zum einen den Schüler/innen, den Eltern und den Kolleginnen und Kollegen der Möörkenschule vorstellen, was wir in der Vergangenheit geleistet haben und was damit zu den pädagogischen Grundsätzen unserer Schule geworden ist. Zum anderen ist es uns wichtig, den Rahmen für unsere zukünftige Arbeit abzustecken.

Auf der Basis des Orientierungsrahmens Schulqualität stellen wir in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen regelmäßig den Ist-Zustand fest. Daran anschließend überlegen wir, ob wir unserem Leitbild gerecht werden. Jahr für Jahr prüfen wir, ob wir mit unseren Maßnahmen unsere gesteckten Ziele erreicht haben und überlegen, wie wir uns verbessern können. Grundlage für unsere Verbesserungsmaßnahmen bilden dabei unsere aktuellen Konzept- und Projektbögen, die laufenden Rückmeldungen unserer Gremien und Kooperationspartner und der Bericht der Schulinspektion aus dem Jahr 2016.

Im Kern unserer Schulentwicklung steht die Unterrichtsentwicklung. Sie ist das Fundament unserer Arbeit. Unsere Konzepte und Projekte, unser Leitbild und unser Schulprogramm zielen grundsätzlich darauf ab, den Unterricht an der RS Möörkenschule zu verbessern und weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit der Lehrer/innen mit den Schüler/innen, Eltern und unseren Kooperationspartnern bildet dabei das unverzichtbare Netzwerk, in das die Arbeit an der Unterrichtsqualität eingebunden ist.

Das Schulprogramm (SP) der RS Möörkenschule soll in möglichst prägnanter und übersichtlicher Form die zentralen Arbeitsbereiche und Inhalte unserer Schulentwicklung darstellen: Bestandsaufnahme, Leitbild, Konzepte und Projekte nach Qualitätsbereichen sowie unsere Kooperationspartner. Im Anhang befinden sich dann die entsprechenden Konzept- und Projektbögen, in denen unsere verschiedenen Arbeitsbereiche detailliert beschrieben werden (u.a. Teambeteiligte, Anlass, Entwicklungsziele, Inhalte und Evaluationsverfahren). Das SP wird laufend durch die vom Kollegium gewählte Steuergruppe unter Einbezug der Kollegen/innen und der Netzwerkpartner fortgeschrieben. Die Aktualisierung erfolgt schuljährlich und es wird gleichzeitig als Arbeitsprogramm in den verschiedenen Gremien und Teams angewandt. Das Schulprogramm gibt somit eine strukturierte, aktualisierte Übersicht über unsere komplexen Aufgaben und Entwicklungsbereiche.

Wir sind uns bewusst, dass eine erfolgreiche Umsetzung der programmatischen Ziele nur möglich sein wird, wenn weiterhin bei allen an der Möörkenschule Beteiligten die Bereitschaft vorhanden ist, an den gemeinsamen Zielen mitzuwirken und dabei der Integrationsprozess neuer Mitglieder in die Schulgemeinschaft gelingt.

2. Bestandsaufnahme

2.1 Geschichte

Im April des Jahres 1964 erfolgte die Grundsteinlegung für die Möörkenschule in der damals selbstständigen Gemeinde Loga. Die Schule war als Erweiterungsbau der Volksschule Loga gedacht. 1967 wurde diese Volksschule an zwei Standorten in eine Grund- und eine selbstständige Hauptschule aufgeteilt. 1969 entwickelte sich daraus eine Hauptschule mit Förderstufe. Durch die Einführung der Orientierungsstufe in Niedersachsen kam 1975 eine bildungspolitische Reform auf das Kollegium der Möörkenschule zu, denn aus der Hauptschule mit Förderstufe wurde eine von zwei selbstständigen Orientierungsstufen in der Kreisstadt Leer. Loga war im Zuge der Gebietsreform ein Ortsteil der Stadt Leer geworden. Die Schulstrukturreform des Jahres 2003 beendete zum Schuljahresende 2003/2004 die Orientierungsstufenzeit.

Seit dem Schuljahr 2004/2005 ist die Möörkenschule eine selbstständige Realschule (seit 2008 sind alle Jg. einer RS vorhanden) und seit dem 01.08.2008 eine offene Ganztagschule. Von 2005 bis 2009 war die Möörkenschule Netzwerkschule im Projekt „Erweiterte Eigenverantwortung in Schulen und Qualitätsvergleiche in Bildungsregionen und Netzwerken.“ Heute ist sie u.a. „Sportfreundliche Schule“, Teil des Kooperationsverbundes „Besondere Begabungen fördern“, Telc-Schule und seit November 2018 rezertifiziert als „Plattdüüsk School“.

2.2 Kollegium

Seit Gründung der Möörkenschule hat es zunächst recht häufige Wechsel in der Schulleitung gegeben, seit 1990 jedoch nicht mehr, bis auf die Neubesetzung im Bereich der Stellvertretung im Jahre 2009. Verschiedene Befragungen im Kollegium haben ergeben, dass durch die Kontinuität im Bereich der Schulleitung ein harmonisches Betriebsklima entstanden ist, das sich auf die Leistungsbereitschaft des Lehrkörpers und die Offenheit für Innovationen positiv ausgewirkt hat. Seit 2014 ist sowohl die Schulleiterstelle (Hr. Paul) als auch die Stelle des Konrektors (Hr. Kuhlmay) neu besetzt worden. Seit Januar 2017 verfügt die RSM mit Hr. Schwaak über einen Sozialpädagogen. Fr. Lind ist seit 2018 Koordinatorin für den Bereich Unterrichtsentwicklung und Fr. Reinders ist ebenfalls seit diesem Jahr ausgebildete Beratungslehrerin der RS Möörkenschule. Die Schulleitung ist bestrebt, die bisherige Kontinuität mit Ziel einer positiven und wertschätzenden Kollegialität an der RSM fortzusetzen.

Auch im Kollegium gab es in den letzten Jahren einen mehrfachen personellen Wechsel. Seit 2010 gab es u.a. 14 Pensionierungen und ebenso viele Hinzversetzungen, Neueinstellungen und Stellenbesetzungen. Im Schuljahr 2018/2019 arbeiten 23 Lehrkräfte an der Möörkenschule, 14 Lehrerinnen und 9 Lehrer. 4 Lehrkräfte sind teilzeitbeschäftigt, 1 hat Verlagerungsstunden für ihre Mitarbeit bei der Arbeitsstelle Schulentwicklung des Didaktischen Zentrums der C.v.O.- Universität Oldenburg. Insgesamt nimmt das Kollegium der Möörkenschule beständig an zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil, besitzt z.T. mehrfach Zusatzqualifikationen oder eine betriebliche Ausbildung, verfügt über vielseitige schulische wie auch betriebliche Berufserfahrungen und jede/r Kollege/in übernimmt neben der Unterrichtsverpflichtung mindestens 2 Funktionsaufgaben im Rahmen der Schulorganisation. Die RSM bildet regelmäßig Anwärter/innen, GHR-300 Studierende und Praktikant/innen aus. Sie verfügt im Verwaltungsbereich über einen Hausmeister und eine Schulsekretärin. An der RSM unterstützen derzeit 4 Integrationshelferinnen die schulische Arbeit und es wirken zusätzlich 6 pädagogische Mitarbeiter/innen im Ganztagsbereich mit.

2.3 Schülerinnen und Schüler

Die Möörkenschule liegt in Loga, einem Ortsteil der Stadt Leer (ca. 34000 tsd. Ew). Schülerinnen und Schüler der früheren Orientierungsstufe Möörkenschule kamen von den Grundschulen Daalerschule (Ortsteil Loga), Eichenwallschule (Ortsteile

Heisfelde und Nüttermoor) und der Grundschule Logabirum (Ortsteil Logabirum). Nur wenige Schüler kamen aus dem Kernstadtbereich.

Auch für die Realschule Möörkensschule ist der Einzugsbereich festgelegt worden. Zukünftige Realschüler der Daalerschule und der Grundschule Logabirum wechseln zur Möörkensschule, die der Eichenwallschule nur zum Teil. Durch neu entstandene Schulformen wie z.B. die IGS in Moormerland und die OBS in Hesel sowie durch die Einführung der inklusiven Schule kommen zunehmend auch Schüler/innen aus anderen Bereichen an die RSM, da die Eltern schulformbezogen freie Wahl haben.

Die Möörkensschule besuchen im Schuljahr 2018/19 ca. 300 Schüler/innen. Die Jahrgänge laufen mit Ausnahme des 10. Jg. 2-zügig. 2019 werden 3 zehnte Klassen unsere Realschule mit einem Realschulabschluss oder dem Erweiterten Sekundarabschluss I verlassen. Unsere Schüler/innen wirken i.d.R. nicht nur im Unterricht engagiert mit, sondern beteiligen sich ebenfalls verantwortungsbewusst u.a. an Schüler für Schüler-Projekten, der Berufsorientierung, im Ganztagsbereich, in Klassenkonferenzen, im Schulvorstand, in der SV und bei unseren Schulveranstaltungen. Die seit Februar 2016 bestehenden Sprachlernklassen können 2019/20 aufgelöst werden. Die zugewanderten Schüler/innen konnten entweder in die Regelklassen integriert werden oder zur besseren Förderung zum Gymnasium bzw. zur Hauptschule übergehen. Die neu zugewanderten Schüler/innen, die weiterhin einen erhöhten Bedarf im Bereich der Sprachförderung haben, werden im Schuljahr 2019/20 fortan mit 6-8 Stunden unterstützt.

2.4 Eltern

Die Eltern der RS Möörkensschule beteiligen sich in jedem Schuljahr mit viel Einsatz an unseren Schulveranstaltungen sowie in unseren Gremien und wirken durch ihre Mitarbeit aktiv an der Qualitätsentwicklung der Möörkensschule mit. Ihr Einsatz findet statt in Fachkonferenzen, der Gesamtkonferenz, der Klassenelternschaft, dem Schulelternrat, dem Schulvorstand, am Tag der offenen Tür, in den Sprechstunden der Lehrer/innen, bei den Begrüßungsveranstaltungen für die 5. Klassen, an Elternnachmittagen für die Schüler/innen der Sprachlernklassen, bei den alljährlichen Abschlussfeiern, den Elternsprechtagen, beim „Gesunden Frühstück“ und im Förderverein.

Der Förderverein der Möörkenschule bietet mit dem „Gesunden Frühstück“ und dem am Dienstag und Donnerstag und dem „Gesunden Mittag“ am Donnerstag jeweils in der 1. großen Pause bzw. der Mittagszeit unseren Schüler/innen u.a. durch den Brötchenverkauf und kostenlosem Obst und Gemüse die Möglichkeit, sich gut und gesund zu ernähren. Ein Elternteam bereitet das Frühstück gemeinsam in der Schulküche vor und das die gesunde Mittagsverpflegung erfolgt im Rahmen einer Ganztags-AG. Alle Einnahmen aus dem Verkauf gehen an den Förderverein. Er kann dadurch Projekte auf Klassen- oder Schulebene unterstützen, so z.B. Theater-, Kunst-, Film-, oder Medienprojekte. Die Projekte sollen das Bildungsangebot der Schule ergänzen sowie das soziale Lernen oder die Klassengemeinschaft fördern. Das beantragte Projekt muss allen Schüler/innen und Schülern der Klasse zu Gute kommen und mit den Richtlinien der Schule konform gehen. Es geht zusätzlich auch um die Förderung von Tradition und Schulleben: Unterstützt werden ebenfalls Maßnahmen, die klassenübergreifend und der Förderung des Schullebens dienlich sind, z.B.: Teilnahme an offiziellen kulturellen, sozialen, sportlichen oder wissenschaftlichen Wettbewerben, die Durchführung von Schulveranstaltungen aber auch Sachmittel im Rahmen der Schulausstattung. Aktuell bildet der Förderverein Rücklagen, um ein multifunktionales Spielfeld auf dem Schulgelände zu errichten.

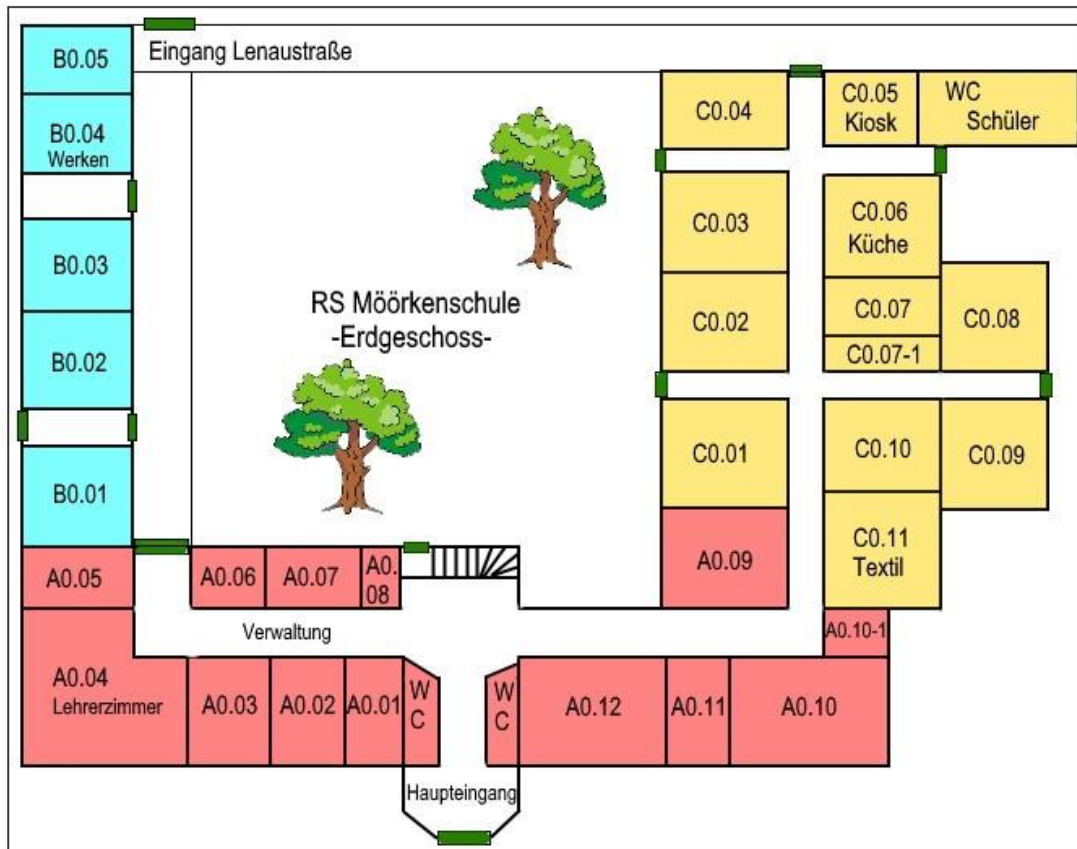
2.5 Gebäude- und Raumsituation

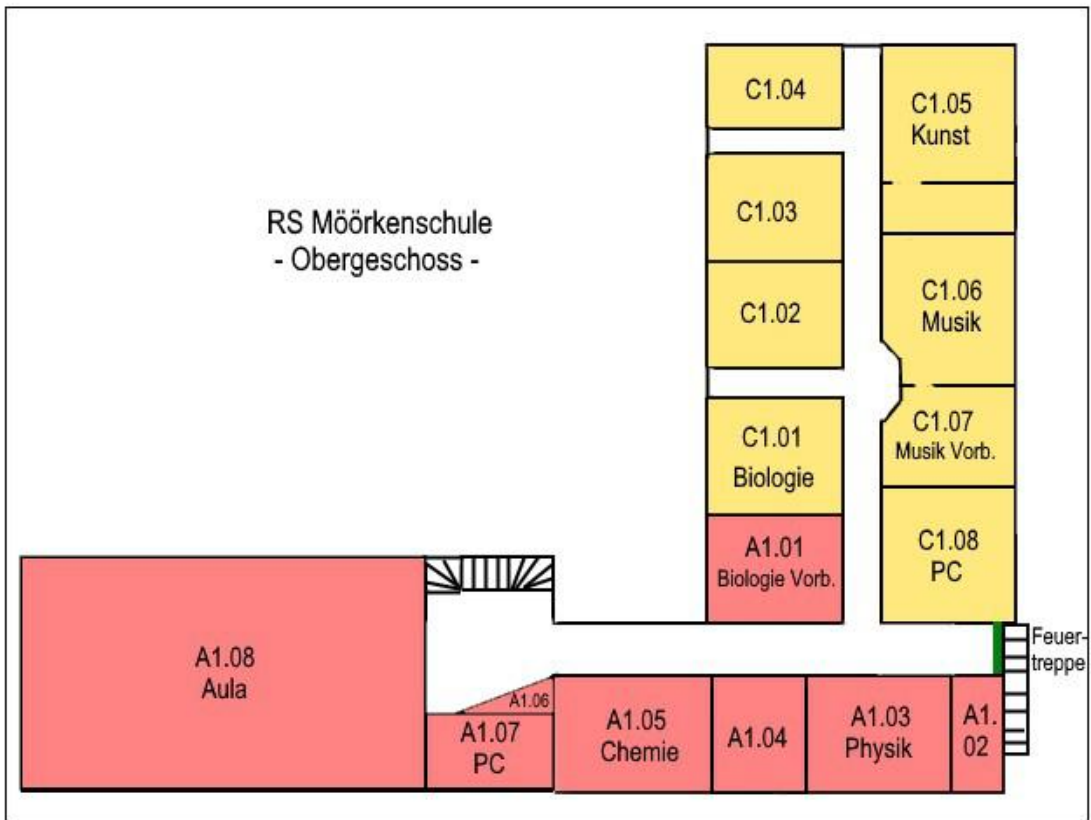
Diverse Umbaumaßnahmen an der RS Möörkenschule haben Raum geschaffen für ca. 400 Schülerinnen und Schüler. Die Schule verfügt über 15 allgemeine Unterrichtsräume. Vorhanden sind seit 2005 je ein Biologie-, ein Chemie- und ein Physikraum. *„Die Fachräume sind gut ausgestattet. Biologie-, Physik- und Chemieraum sind in gutem Zustand, verfügen über je einen Computer/Laptop nebst Beamer sowie eine TV/DVD/Video-Kombination und bieten angemessene Möglichkeiten für Schülerexperimente“* (Bericht der Schulinspektion 2007, Seite 6). Zusätzlich sind der Biologieraum, der Musikraum, der Textilarbeitsraum und der neue Computerraum mit interaktiven Whiteboards ausgestattet worden. Mittlerweile verfügen auch alle Lehrerräume über einen fest installierten Beamer. Die Räume werden nun nach und nach mit Laptops ausgestattet.

„Die Ausstattung des Werkraumes mit großen Maschinen (Kreissäge, Brennofen etc.) ist vorbildlich, ...“ (Bericht der Schulinspektion 2007, Seite 6). Vorhanden sind zwei Computerräume mit ca. 48 Schülerarbeitsplätzen. Die Schule ist mit diversen Accesspoints ausgestattet. Eine großzügig angelegte Aula ist für diverse Schul- und Theaterveranstaltungen vorhanden. Für Schüler und Schülerinnen steht außerdem 1 großer Aufenthaltsraum zur Verfügung, der nach Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler, durch Spenden des Fördervereins, Mitarbeit von Eltern und Schüler/innen der Unterstützung des Schulträgers ausgestattet wurde.

Der Schulträger hat seit Jahren erhebliche Summen in die Instandhaltung und Renovierung der RSM investiert und wirkt damit beständig an der Qualitätsentwicklung in Hinsicht auf die Lernumgebung der Schule mit: Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 sind die Fachräume für Kunst, Textiles Gestalten, Musik und Hauswirtschaft, sowie der 2. Computerraum nutzbar. 2008 wurde eine Ballfangzaunanlage erstellt. In der Sporthalle ist im Schuljahr 2010/2011 der Fußboden sowie die Heizungs- und Lüftungsanlage renoviert worden. 2013 folgte eine neue Sicherheitsbeleuchtung. Eine Renovierung der Umkleide- und Sanitärräume steht noch aus. Die ehemalige Hausmeisterwohnung wird z. Zt. als sozialpädagogischer Raum, Unterrichtsraum für die Sprachlernklassen, für die Schulbuchausgabe und als Archiv genutzt. Im Schuljahr 2012/2013 ist eine vollständige Sanierung der Toilettenanlage für Schülerinnen und Schüler mit neuen Fensterelementen vorgenommen worden. Ebenfalls erfolgte in diesem Zeitraum der Neubau des Foyers eingeschlossen neuer Sanitärräume für Lehrerinnen und Lehrer. Vom Dezember 2012 bis zum Juli 2013 sind Teile des Verwaltungsbereiches und das Lehrerzimmer der Möörkenschule (mit Fensterelementen) saniert worden. Ein Elternsprechzimmer und ein Sanitätszimmer sind im Verwaltungsbereich untergebracht. Der gesamte Eingangsbereich ist durch eine neue Glasfassade hell und freundlich gestaltet. Aufgrund der Einführung des Lehrerraummodells 2017 und der technischen Anforderungen im Rahmen eines weiterentwickelten Unterrichts wurden fast alle Unterrichtsräume mit einem Beamer und nach und nach mit entsprechenden Rechnern ausgestattet. Seit dem Sommer 2016 sind die großen Fensterfronten der Klassenzimmer im A-, B- und C-Trakt komplett ausgewechselt und erneuert worden. Im selben Zeitraum wurde für die Schüler/innen Pausenmobiliar angeschafft (breite Sitzbänke in den Fluren). Im Zentrum der weiteren Maßnahmen steht die große Gebäudesanierung ab 2022 und die

Ausstattung der Schule mit digitalen Endgeräten sowie der entsprechenden digitalen Infrastruktur. In das Sanierungspaket kommen ebenfalls noch der Fahrradstand, die Sanitäranlagen der Sporthalle, weitere Flurfenster sowie die Fußböden u.a. in der Aula und im Verwaltungsbereich.





3. Unser Leitbild

Das zentrale Anliegen der Möörkenschule ist die Vermittlung und Einhaltung der grundlegenden Werte Toleranz, Respekt, Höflichkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Offenheit.

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die ganzheitliche Stärkung der Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler mit besonderem Schwerpunkt in der Förderung individueller Begabungen. Hierin sehen wir die Grundvoraussetzung für jedes weitere Lernen sowie für die Bereitschaft und Fähigkeit Verantwortung sowohl für das persönliche Handeln als auch für Natur und Gesellschaft zu übernehmen.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Anleitung der Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Handeln und eigenverantwortlichem Lernen. Das Erlangen von Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit ist dabei ein besonderes Anliegen.

All dies setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler dieser Schule an der Entwicklung einer positiven Lern- und Leistungskultur mitwirken, um die angestrebte Qualifikation zu erreichen.

Am Ende ihrer Schulzeit an der Möörkenschule sollen unsere Schülerinnen und Schüler über solides Fachwissen und die für ihre weitere Ausbildung notwendigen methodischen und sozialen Kompetenzen verfügen.

(Beschlossen in der Gesamtkonferenz am 8. Mai 2006)

4. Übersicht Konzepte und Projekte nach Qualitätsbereichen

Das Leitbild der Möörkenschule bildet die Grundlage für unsere Konzepte und Entwicklungsschwerpunkte (Projekte).

Wir betrachten unsere Konzepte und Entwicklungsschwerpunkte (Projekte) als Arbeitsgrundlage für unsere alltägliche Schulentwicklung. Daher haben wir bei der Dokumentation Wert auf eine übersichtliche, kurze und zugleich aussagekräftige Darstellung gelegt. Jedes Konzept und jeder Entwicklungsschwerpunkt bzw. jedes Projekt ist nach festgelegten Kriterien zusammengefasst dokumentiert (u.a. Titel, Team, Entwicklungsziele, Maßnahmen, Evaluation, Vernetzung, Ressourcen).

Kernziel unserer Qualitätsentwicklung bleibt dabei der individuelle Bildungserfolg jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers: Auf sie sollen sich unsere Konzepte und Entwicklungsschwerpunkte beziehen.

Um die Gesamtheit und Komplexität unserer Arbeitsbereiche zu erfassen und diese strukturiert weiter zu entwickeln, teilen wir entsprechend des „Strukturmodells des Orientierungsrahmens der Schulqualität in Niedersachsen“ unsere Konzepte und Entwicklungsschwerpunkte in sechs Qualitätsbereiche ein, wie die nachfolgenden Tabellen in 3.1 und 3.2 zeigen. Aus Gründen der Übersicht richten sich die Einteilung nach dem inhaltlichen Schwerpunkt der jeweiligen Konzepte bzw. Projekte, d.h. dass sich z.B. das Präventionskonzept mehreren Qualitätsbereichen zuordnen ließe, im Kern aber zum Bereich „Ergebnisse und Wirkungen“ (Qualitätsbereich 1) gehört.

Im Anhang befinden sich die zur Übersicht gehörenden Dokumentationen unserer Entwicklungsschwerpunkte (Projekte) und Konzepte, welche die Arbeitsbereiche detailliert erläutern.

4.1 Konzepte

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	Qualitätsbereich 3: Leitung und Organisation	Qualitätsbereich 4: Ziele und Strategien der Schulentwicklung	Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote und Anforderungen	Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung
<p>Prävention</p> <p>Online-Diagnose</p> <p>Telc</p> <p>Vorbeugung Absentismus</p>	<p>Trainingsraum</p> <p>Individuelle Förderung</p> <p>Unterrichts-entwicklung</p> <p>Sprachlernklassen</p> <p>Methodentraining</p> <p>Ganztagschule</p>	<p>Vertretungsplanung</p> <p>Schuleing.woche / Schulausg.woche</p> <p>Arbeits- und Gesundheitsschutz</p> <p>Gremienarbeit: STGR / Pers.rat / FK-Leit. / FK / Klassenkonf. / S.vo. / GK / DB / SV</p> <p>Arbeits- und Gesundheitsschutz</p> <p>Schulleitung und Verwaltung</p> <p>Lehrerraummodell</p> <p>Lernmittelausleihe</p>	<p>Fortschreibung Schulprogramm</p> <p>Evaluation</p> <p>Fort- und Weiterbildung</p>	<p>AG-Arbeitstechniken</p> <p>Schulgottesdienste</p> <p>Lesezeit</p> <p>EWE-Mobil</p> <p>Transparente Leistungs-Bewertung</p> <p>Schulsozialarbeit u. Beratung</p> <p>Berufsorientierung</p> <p>Sportfreundliche Schule</p> <p>Plattdeutsche Schule</p>	<p>Kooperationspartner RS Möörkenschule s. Übersicht 3.3.</p> <p>Gesundes Frühstück</p> <p>Elternarbeit</p> <p>Kooperationsverbund „Besondere Begabungen fördern“</p>

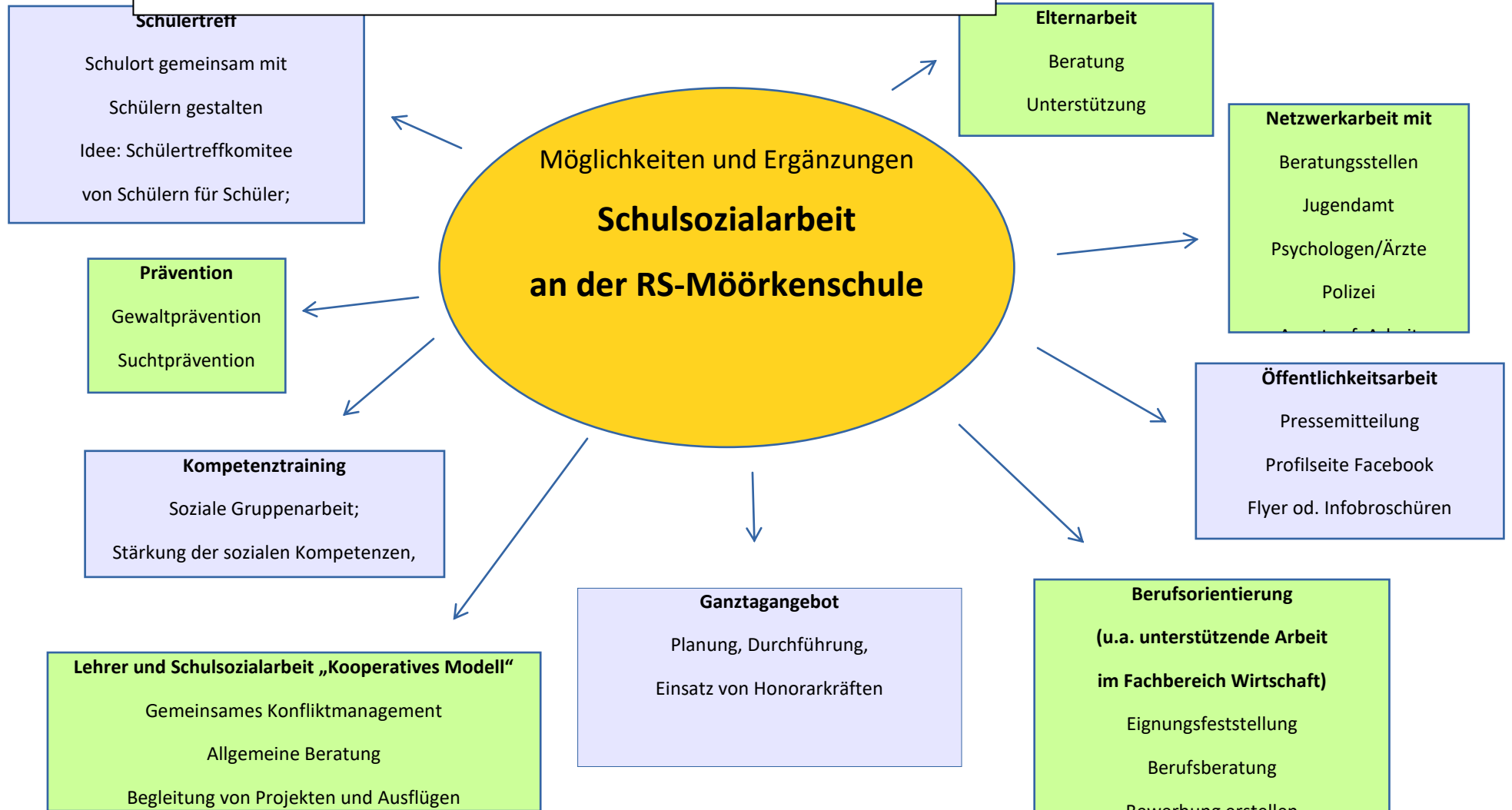
4.2 Entwicklungsschwerpunkte - Projekte

Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	Qualitätsbereich 3: Leitung und Organisation	Qualitätsbereich 4: Ziele und Strategien der Schulentwicklung	Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote und Anforderungen	Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung
Öffentlichkeitsarbeit	Es lebe Europa! e-twinning im Französisch- unterricht		Fortschreibung / Neustrukturierung Schulprogramm	Entwicklung schuleigene Arbeitspläne (SAP) Curriculum Sozialtraining SE-Kurs „Fair und cool geregelt“	

4.3 Curriculum Sozial- und Methodentraining RS Möörkensschule / Stand 01.2018

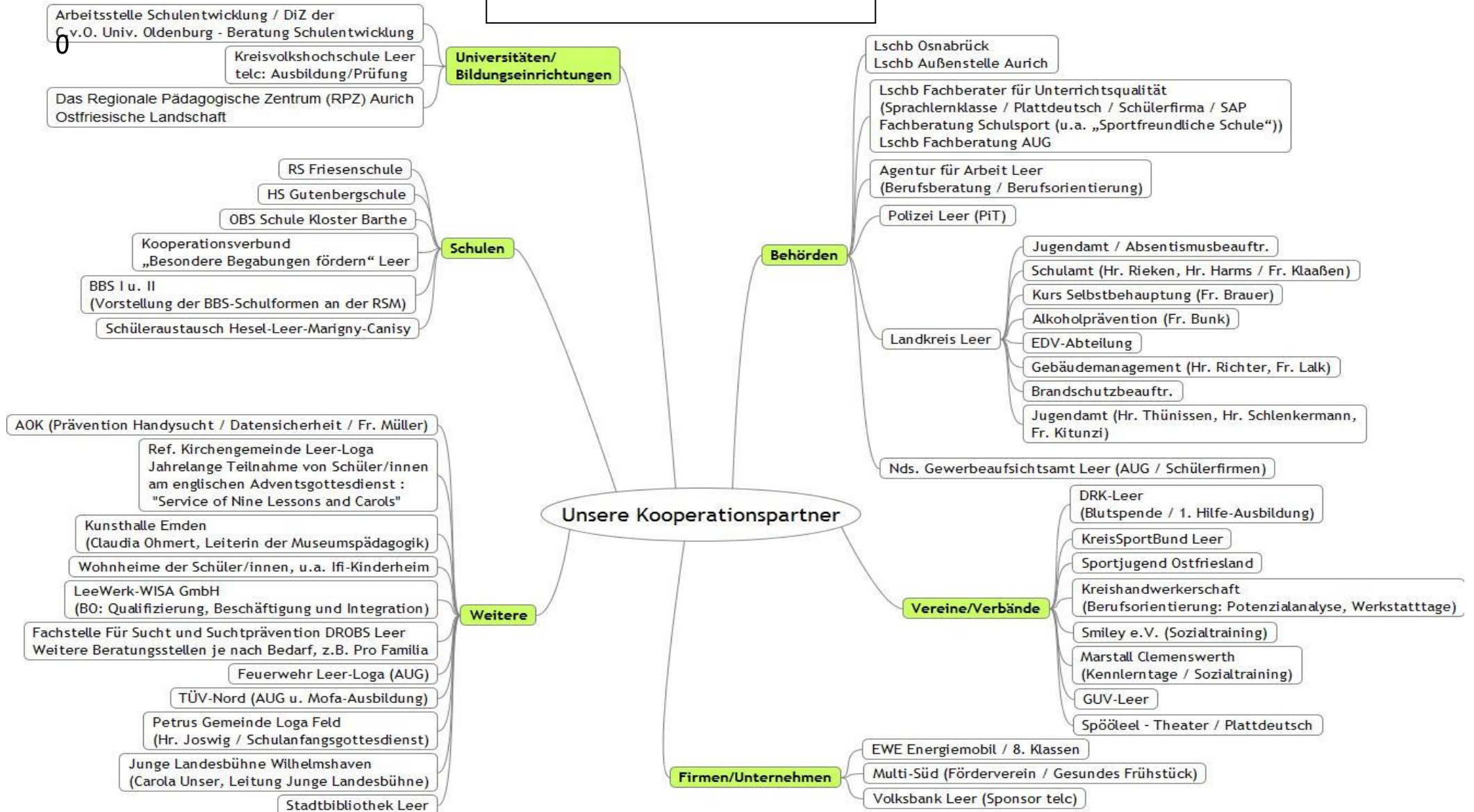
Sozialtraining	S1	Wir lernen uns kennen u. werden ein Team	Höflichkeit, Anstand u. Benehmen	Wir sind ein Team	Liebe u. Freundschaft	Berufsorientierung I	Berufsorientierung II
	S2	Medienkonsum / Verhalten in sozialen Foren – Datenschutz I	Streitschlichtung u. Konflikte lösen I	Medienkonsum / Verhalten in sozialen Foren – Datenschutz II	Streitschlichtung u. Konflikte lösen II	Medienkonsum / Verhalten in sozialen Foren–Datenschutz III	Schuldenfalle: Hdy., Int.net, Kredite, Konsum
	S3	Mobbing / Cybermobbing I	PIT: Polizeibesuch – Straftaten - STVO	Mobbing / Cybermobbing II	Mobbing / Cybermobbing III	Stressbewältigung u. Zeitmanagement I	Stressbewältigung u. Zeitmanag. II
	S4	Verantwortung für mich u. meine Umwelt I: saubere Schule / gesunde Ernährung – Freizeitverhalten	Hilfe in Krisenfällen Selbstbehauptung	Verantwortung für mich u. meine Umwelt II: saubere Schule / gesunde Ernährung - Freizeitverhalten	Straftaten Jugendstrafrecht Jugendschutz	Verantwortung für mich u. meine Umwelt III: Sucht / gesunde Ernährung - Freizeitverhalten	Liebe u. Freundschaft: Zukunft Familie
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	
Methodentraining	M1	Mein Arbeitsplatz – Hausaufgaben	Lernmethoden I: Klassenarbeiten – auswendig lernen – Stationenarbeit	Selbstreflexion des Arbeitsverhaltens: Portfolioarbeit I	Lernmethoden II: Selbständiges Arbeiten u. Lernen	Selbstreflexion des Arbeitsverhaltens: Portfolioarbeit II	Lernmethoden III: Mdl. U. schriftl. Abschlussprüfung.
	M2	Informationen beschaffen u. entnehmen I: Lexika, Internet, Text, Graf. (Besuch Biblioth.)	Präsentation I	Informationen beschaffen u. entnehmen II: Lexika –Internet-Text-Graf. (Besuch Biblioth.)	Präsentation II	Informationen beschaffen u. entnehmen II: Lexika, Internet, Text, Graf. (Besuch Biblioth.)	Präsentation III
	M3	Kommunizieren und Arbeiten im Team I: GA	Mind Map I	Kommunizieren und Arbeiten im Team II: Diskuss. - Moderation	Mind Map II	Projektarbeit I	Projektarbeit II
	M4	Digitales Lernen I: Arbeiten mit I-Serv	Digitales Lernen II: Textverarbeitungsprogramme	Digitales Lernen III: Visualisierungs-programme	Digitales Lernen IV: Tabellenkalkulation	Digitales Lernen V: Wdh. u. Vertiefung I-IV	Digitales Lernen VI: Wdh. u. Vertiefung I-V

4.4 Schulsozialarbeit an der RS Mörkenschule



4.3 Das Netzwerk der RSM Möörkenshule: Unsere Kooperationspartner

4.5 Unsere Kooperationspartner



4. Anhang

Inhaltsverzeichnis: Konzept- und Projektbögen

A.	Konzeptbögen:	19
1	Absentismus und Fehlzeiten	19
2	Arbeitsgemeinschaft Arbeitstechniken	24
3	Arbeits- und Gesundheitsschutz an der Realschule Möörkenschule Leer	27
4	Ausstattung und Gebäudemanagement	31
5	Beratung an der RS Möörkenschule - Beratungslehrerin, Sozialpädagoge, Berufsorientierung	34
6	Berufliche Bildung	38
7	Besondere Begabungen fördern	42
8	Darstellendes Spiel	45
9	Elternarbeit an der RSM	47
10	Evaluation	50
11	EWE - Schulinformobil	53
12	Fort-, Weiterbildungs- und Unterstützungsmaßnahmen	55
13	GT-RSM - Eine Schule mit ganztägigen Angeboten	59
14	Gesundes Frühstück / Gesundes Mittagessen	61
15	Arbeit in den Gremien	64
16	IKT und Medien - Digitale Bildung an der RSM	70
17	Individuelle Förderung an der RSM	73
18	Kooperation mit der Kunsthalle Emden	76
19	Lehrerraummodell	78
20	Lernmittelausleihe	79
21	Lesezeit an der Realschule Möörkenschule	81
22	Mofa - AG	83
23	Online - Diagnose an der Realschule Möörkenschule	85
24	Personalrat	88
25	Prävention	94

26	Plattdeutsche Schule	90
27	Schuleingangswoche / Schulausgangswoche	97
28	Schulgottesdienste	99
29	Schulleitung und Verwaltung	100
30	Schulsozialarbeit an der RS Möörkenschule: Rahmenbedingungen und Schwerpunkte	103
31	Sportfreundliche Schule	106
32	Sprachbildung, Sprachlernklassen u. Sprachfördermaßnahmen	108
33	Steuergruppe der RS Möörkenschule	111
34	Strahlenschutz	113
35	telc	115
36	Pädagogischer Trainingsraum	117
37	Transparente Leistungserwartungen an der Möörkenschule	120
38	Unterrichtsentwicklung an der RSM - guter Unterricht, gute Schule	122
39	Vertretungsplanung	125
B.	Projektbögen	128
1	Curriculum Sozial- u. Methodentraining	128
2	Es lebe Europa! e-twinning im Französischunterricht	130
3	Fortentwicklung: Schuleigene Arbeitspläne	132
4	IKT: BYOD	134
5	Fortschreibung des Schulprogramms	136
6	Öffentlichkeitsarbeit	138

A. Konzeptbögen

Aus Datenschutzgründen können wir die Konzept- und Projektbögen leider nicht veröffentlichen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen

J.-H. Paul / Schulleiter RS Möörkenschule Leer